

# RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Angedacht:  
Internet von den  
Stadtwerken** **S. 3**

7. DEZEMBER 2011

**Angeboten:  
Haschlars neuer  
Kalender** **S. 4**

WOCHE 49

**Angekommen:  
Münsterladen  
hat geöffnet** **S. 4**

RA/AUFLAGE 20.440

**Angemahnt:  
»Höri-Mit«  
ausbaufähig** **S. 5**

GESAMTAUFLAGE 88.175

**Mit  
Stein am Rhein**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

## DARÜBER SPRICHT MAN



### Gemeinderat: Auf ein Neues

Das Österreichische Schlösschen mitten im Herzen Radolfzells hat eine lange und eindrucksvolle Geschichte, die allerdings an dem mitten auf dem Münsterplatz gelegenen Kleinod nicht spurlos vorbeigezogen ist. An einer Sanierung des im Jahr 1619 erbauten Schlösschen führt kein Weg vorbei, will man das Radolfzeller Altstadtbild unverändert wissen – so viel steht fest.

Doch die Zeit drängt. Die Meinungsbildung über eventuelle Bauvarianten der jüngsten Vergangenheit haben viel Zeit in Anspruch genommen. Auch in der jüngsten Gemeinderatsitzung kam das Thema erneut auf den Tisch: Projektbeschluss und Weiterbeauftragung des Planers hießen die offiziellen Titel in der Beschlussvorlage.

Am Beschluss einen vollverglas-ten Treppenturm samt Aufzug am Gebäude anzubringen, halten die Verantwortlichen weiter fest. Lediglich die berechneten Kosten sind vorläufig um etwa 500.000 Euro von 5,8 Millionen auf 6,3 Millionen Euro gestiegen.

Jetzt muss Bewegung in das städtische Bauvorhaben kommen, denn das Zeitfenster für Zuschüsse ist zeitlich begrenzt. Schließlich sind die 50 Prozent Zuschuss vom Land aus dem Sanierungstopf nur bis 2014 gesichert. Vor der Bauverwaltung liegt jetzt viel Arbeit und wenig Zeit.

Matthias Güntert  
guentert@wochenblatt.net

## Schlösschen bleibt Dilemma-Projekt

**Radolfzell (gü).** Die Sanierung des Österreichischen Schlösschens entwickelt sich langsam aber sicher zum Dauerrenner in Radolfzell. Auch in der jüngsten Sitzung am Dienstag beschäftigten sich die Räte mit den weiteren Maßnahmen des mittlerweile in die Jahre gekommenen, mitten auf dem Münsterplatz gelegenen, Radolfzeller Kleinod. Nachdem sich der Radolfzeller Gemeinderat bereits im Vorfeld darauf einigte, dass das Österreichische Schlösschen bei einer Sanierung ein externes Treppen- und Aufzugshaus bekommen soll, schreiten die Planungen weiter voran. Im kommenden Jahr soll endlich mit den Bauarbeiten begonnen werden. 2014 werden die Sanierungsarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein – so zumindest der Plan von Gerhard Schöpferle, dem zuständigen Architekten des Hochbaus. Doch die vorläufige Kostenrechnung hat sich vom bisherigen Zielbudget von 5,8 Millionen Euro mittlerweile auf 6,3 Millionen Euro entfernt. Grund dafür ist, dass durch die Sanierung ein Umzug der städtischen Bibliothek in Container auf dem »Mayerareal« unabwe-ndbar wird. Zudem müssen weite-

re Mittel für die Erstausrüstung der Bibliothek, die Umzugskosten sowie die Umbaumaßnahmen im Untergeschoss des Schlösschen aufgebracht werden. Zwar sei eine Abspeckung auf die gewünschten 5,8 Millionen Euro immer noch möglich, aber dann müsse vor allem auf diese Posten verzichtet werden, erklärte Radolfzells Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt.

Und genau hier drückt der Schuh. Gemeinderat Dr. Klaus Ohnacker von den Grünen brachte die Problematik auf den Punkt: »Das Schlösschen ist das Dilemma-Projekt der Stadt schlechthin. Wir müssen unbedingt sanieren, aber eigentlich ist die Baukostensumme von 6,3 Millionen Euro zu hoch.«

Trotz aller Bauchschmerzen, die das Bauvorhaben zu verursachen scheint, stimmte die Mehrheit der Radolfzeller Gemeinderäte den Mehrausgaben zu, denn spätestens nach den Queren um Stuttgart 21 sollte klar sein, dass ein Projektausstieg nie umsonst ist. Für den Fall, dass kein Baubeschluss gefallen wäre, hätte die Verwaltung rund 500.000 Euro für Planungshonorare berappen müssen.



Ein Dauerbrenner im Radolfzeller Gemeinderat: Mit der Sanierung des Österreichischen Schlösschen soll im kommenden Jahr endlich begonnen werden. Das voraussichtliche Ende der Bauarbeiten ist auf 2014 terminiert. Spätestens dann kann sich die städtische Bibliothek auf ein rundum saniertes Zuhause freuen.

## Landwirte erhalten Freispruch Zukunft des Böhlinger Sees bleibt dennoch weiter offen

**Böhringen (gü).** Aufatmen bei den Landwirten rund um den Böhlinger See. Noch bevor das Institut für Seenforschung aus Langenargen erste Ergebnisse zum Thema Blaualgenbildung in der jüngsten technischen Ausschuttsitzung präsentierte, konnte Radolfzells Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt Entwarnung geben: »Die Blaualgenbildung im Böhlinger See ist nicht auf die landwirtschaftliche Natur rund um den See zurückzuführen.«

Trotz der guten Nachricht vornweg – die Zukunft des idyllischen Badesees bleibt weiter ungewiss. Denn ob die Saison 2012 durch ein abermaliges Badeverbot nicht erneut ins Wasser fallen muss, darüber herrschte auch nach dem Ergebnisbericht des Institutes keine Klarheit.

Seit dem Frühjahr 2011 bildeten sich in den Gewässern, begünstigt durch den generell geringen Windeinfluss auf dem See, aber besonders durch den trockenen und die lange Hochdruckwetterlage im Frühling, giftige Blaualgen. »Zudem fehlen dem Böhlinger See ein zusätzlicher Grundwassereinfluss, beziehungsweise ein Durchfluss eines anderen Gewässers«, ergänzte Klaus-Jürgen Boos

vom Büro für Gewässerkunde und Landschaftsökologie, der mit der Studie zur Sanierung des Sees beauftragt ist.

Als mögliche Alternative zur Bekämpfung der Algen schlug der Ex-



Grund zum Durchatmen bei den Landwirten: Sie sind nicht für die Blaualgenbildung im Böhlinger See verantwortlich. Ob die Badesaison 2012, wie hier auf dem Bild zu sehen ist, ebenfalls ins Wasser fällt, steht noch in den Sternen. sub-Bild: pud

perte vor, den See mittels einer Pumpe umzuwälzen, damit der Sauerstoffanteil in der Tiefe ansteige, was dazu führe, dass sich die Burgunderrotalge nicht weiter vermehren könne. »Eine reine Umwälzung würde einen größeren Erfolg haben, wenn sie durch einen zusätzlichen Bodenfilter, der den angrenzenden Pfarrmoosbach reinigt, ergänzt werde«, erklärte Boos. Eine solche Kombination würde die Stadt etwa 400.000 Euro kosten, lautet seine Einschätzung. Weitere Möglichkeiten wären ein Ultraschallgenerator oder eine Entschlammung des Sees.

Doch wie schnell die ungeliebten Seebewohner entfernt werden können, darüber konnte auch der Experte keine genauen Angaben machen. »Der See wird nicht auf einmal durch einen kleinen Eingriff von dem Befall befreit«, so Boos weiter.

Die Radolfzeller Gemeinderäte wollen allerdings auf jeden Fall die Badesaison 2012 gesichert wissen und beauftragten die Verwaltung, 150.000 Euro in die Haushaltsplanung für 2012 mit aufzunehmen, damit die entsprechenden Maßnahmen zur Sanierung des Badesees in die Wege geleitet werden können.

### Christbäume werden verkauft

Am Samstag, 10. Dezember, findet beim TC Reberg der letzte Arbeitseinsatz für das Jahr 2011 statt. Es wird die Tannenhecke geschnitten. Ab 15 Uhr werden die dadurch gewonnenen Tannenbäume verkauft, die Einnahmen werden zum Teil wiederum für einen guten Zweck gespendet. Es gibt auch Tannenreisig. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt Punsch und Glühwein, Waffeln und gegrillte Würste.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN

hadwigstraße 2a  
 78224 singen  
 telefon 077 31 88 00-26  
[www.konzeptplus-singen.de](http://www.konzeptplus-singen.de)

Freitag, 09.12.2011

Ü18 FUNPARTY von 20.00–23.00 Uhr

5,- € Eintritt, jedes Getränk 2,- €

NEU

Indoor-Freizeit-Rutsche

Ü18 FUNPARTY

BEROLINO

Wir bringen Kinder!

D · 78256 Steißlingen · Fon 07738.938040

[www.berolino-kinderwelt.de](http://www.berolino-kinderwelt.de)

engenmöbel-outlet-center

Wunschküchen -50%

MOC möbel-outlet-center GmbH

Außer-Ort-Str. 3-6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0

Kinoprogramm  
auf der Höri

**Gaienhofen (pud).** Um die Höri kulturell zu bereichern, startet das Bürgerforum Höri eine Filmreihe. Wie Eva Eberwein auf der Mitgliederversammlung des Bürgerforums am vergangenen Mittwoch sagte, wird zunächst die Dokumentation »Der Sommer im Winter« aus dem Zyklus »Der leise Film« von Karl-Heinz Heilig aufgeführt. Der Film erzählt von vier Frauen, die einen Bauerngarten im kargen und rauen Hochschwarzwald mit Leib und Seele bewirtschaften. Gezeigt wird, dass diese blühenden Paradiese auch zauberhafte Orte gelebter Weisheit sind. Die Aufführung in Anwesenheit des Regisseurs findet am Freitag, 10. Februar, im Badischen Hof in Gaienhofen statt. Beginn ist um 19 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem geselligen Beisammensein und zu einer ersten Diskussion über den gezeigten Film.

Stadtbibliothek  
macht Ferien

**Radolfzell (swb).** Die Stadtbibliothek Radolfzell und die Ortsteilbibliotheken machen Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar. Die Ortsteilbibliotheken Böhlingen, Güttingen, Möggingen und Stahringen haben am Montag, 2. Januar, wieder geöffnet. Die Stadtbibliothek in Radolfzell hat ab Dienstag, 3. Januar, wieder geöffnet.

Familienkino im  
Universum

**Radolfzell (swb).** Der Familienverband lädt seine Mitglieder am Montag, 9. Dezember, um 14 Uhr, zum kostenlosen Familienkino in das Universumkino ein. Interessierte und Filmliebhaber können sich unter der Nummer 07732/8235976 direkt bei Marion Dambacher anmelden.

Geänderte  
Öffnungszeiten

**Radolfzell (swb).** Die Tourist-Information und der Stadtbus-Informationsschalter haben zwischen Weihnachten und Silvester wie folgt geöffnet: Freitag, 23. Dezember, von 9 bis 10.45 Uhr, Dienstag, 27. Dezember, bis Freitag, 30. Dezember, von 10 bis 12 Uhr. Ab kommenden Jahr gelten ab Montag, 2. Januar, folgende neue Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Zudem erhalten Interessierte samstags in der Zeit zwischen 10 bis 13 Uhr eine umfangreiche Beratung.

Christbäume  
werden verkauft

**Radolfzell (swb).** Am Samstag, 10. Dezember, werden in der Schützenstraße zwischen Modengeschäft »Marco« und Parfümerie »Gradmann« zwischen 9 und 14 Uhr Christbäume angeboten. Um die Besucher auf die bevorstehende besinnliche Jahreszeit einzustimmen, spielt die Narrenmusik der Narrizella »Raltoldi« ab 10.30 Uhr adventliche Melodien und Weihnachtsmusik.

Wohnungswechsel?  
Dann wechseln Sie auch Ihren Strom-anbieter! [www.Discounter-Strom.de](http://www.Discounter-Strom.de)

Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe  
vom 1. Dez. 2011 bis 28. Januar 2012

30% Bilderrahmen; Ferngläser;  
Fotoalben; Batterien;  
Fotozubehör; Handy-Zubehör

20% digitale Speichermedien;  
Filme; Handy-Prepaid-Pakete,  
Uhren;

10% Digitalkameras; Camcorder,  
Objektive; Festnetztelefone

Ausverkaufspreise  
für eine Vielzahl von Artikeln  
Preisreduzierungen bis 70%

Kein Nachlass auf Dienstleistungen, Gutscheine,  
Ausverkaufspreise, Besorgungen, Handy-Tarife

PHOTO  
PORST

Goethestr. 18 - Tel. 07771-2717  
78333 Stockach



Stromkosten senken,  
50 € Bonus sichern!  
[www.Discounter-Strom.de](http://www.Discounter-Strom.de) – Freecall: (0800) 6300 610

Weihnachten bei Zweirad Mees jeweils  
samstags: Adventsglühwein, Lebkuchen  
und eine Überraschung für Kinder.

Zweirad Mees

Höllturmpassage 1 · 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32/28 28 · Fax 0 77 32/5 70 42  
info@zweirad-mees.de · Inh. Bertram Pausch  
[www.zweirad-mees.de](http://www.zweirad-mees.de)

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen  
ist in der Schaffhauser Str. 60,  
direkt rechts neben dem  
Krankenhaus an der  
DRK Rettungswache.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken  
22 8 33 \*  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
Apotheken-  
Notdienstfinder  
\*max. 69 ct/Min/SMS

DLRG – Notruf  
(Wassernotfall): 112  
Stadtwerke Stockach: 07771/9150

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0  
außerhalb der Geschäftszeiten:  
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 08.12.: Münster-Apotheke,  
Münsterstr. 1, Überlingen;  
Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3,  
Volkertshausen

Fr., 09.12.: Kur-Apotheke, Klos-  
terstr. 1, Überlingen;  
Paracelsus-Apotheke, Kreuzen-  
steinstr. 7, Singen

Sa., 10.12.: See-Apotheke Lud-  
wigshafen, Hauptstr. 10,  
Bodman-Ludwigshafen;  
Apotheke im real Singen, Georg-  
Fischer-Str. 15

So., 11.12.: Stadtapotheke,  
Franziskanerstr. 7, Überlingen;

Rohr verstopft ?  
Rohrreinigung  
A. Linack · Singen  
0 77 31 – 2 27 67  
01 72 – 7 47 40 30

Scheffel-Apotheke, Alemannen-  
str. 5, Radolfzell

Mo., 12.12.: Apotheke Owingen,  
Hauptstr. 26 A, Owingen und  
Hansjakob-Apotheke, Dr.-Zim-  
mermann-Str. 42, Hagnau;  
Ring-Apotheke, Ekkehard-  
str. 59 c, Singen

Di., 13.12.: Apotheke Dr. Braun,  
Hauptstr. 6, Stockach;  
City-Apotheke, Breite Str. 8,  
Engen und  
Rosenegg-Apotheke, Haupt-  
str. 5, Rielasingen-Worblingen

Mi., 14.12.: Apotheke in der  
St.-Johann-Str. 16, Überlingen;  
Neue Stadtapotheke, Sankt-Jo-  
hannis-Str. 1, Radolfzell

Tierärztlicher Notdienst

10./11.12.:  
Praxis Rudolf, Goethestr. 1,  
Steißlingen, Tel. 0 77 38 / 2 85;  
Dr. Heim, Stockach,  
Tel. 0 77 71 / 6 22 22

Verstopft ? dann ...

Rohrwurm®

Bodenseekreis

Tag u.Nacht / Sonn- u. Feiertag

Kanal TV-Rohrreinigung

Auto 0171/3235255 oder Tel. 07555/92 99 30

Bodenseekreis

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 44 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-  
lich geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im



WOCHENBLATT ONLINE  
UNTER  
[WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET)

WOCHENBLATT



Sparen Sie mit **DISCOUNTER-STROM** und  
sichern Sie sich Ihre günstigen Strompreise!  
Freecall: (0800) 6300 610 2003



CHRISTBAUM – CENTER

Sie finden uns jetzt in Radolfzell – Böhlingen bei  
Autohaus Fritschi und Leiber, Mitsubishi – Peugeot,  
Ortseinfahrt links. Wir freuen uns auf ihren Besuch, es lohnt sich.



Wir suchen ab 01. 01. 12 für einen Mitarbeiter eine  
**3-Zimmer-Wohnung**

mit Einbauküche in Stockach (nicht OT)

Angebote bis spät. 14. 12. 11 an:

**Zorn GmbH & Co. KG**  
Höllstraße 11  
78333 Stockach

Telefon: +49 77 71/93 33-14  
Telefax: +49 77 71/55 11  
E-Mail: [zorn@zorn-gmbh.de](mailto:zorn@zorn-gmbh.de)

LBS



Das beste  
LBS-Bausparen  
aller Zeiten!

Bis zu 15.860 Euro\*  
Riester-Zulagen.  
Ohne Einkommensgrenzen!



\*In einem Zeitraum von 20 Jahren für eine Familie mit zwei Kindern,  
davon eines 2008 oder später geboren. Es gelten weitere Voraus-  
setzungen. Hinzu kommen ggf. Steuervorteile.

LBS-Beratungsstelle  
Hadwigstr. 7, 78224 Singen, 07731/9095-0  
Höllstr. 4, 78315 Radolfzell, 07732/823334-0  
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, 07731/976885  
Bahnhofstr. 3, 78234 Engen, 07733/2081

Sparkassen-Finanzgruppe · [www.LBS-BW.de](http://www.LBS-BW.de)  
**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

BÖHLER *Römermarkt*  
METZGEREI seit 1953  
Partyservice · Feinkost · Lebensmittel

Hauptstraße 200 · 78343 Gaienhofen  
Telefon 0 77 35/20 65 · Fax 0 77 35/91 96 03

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr / Sa. 7.00 – 17.00 Uhr

**Einladung zum Grill- und Glühweintreff  
vor dem Markt am Freitag, 09.12., ab 16.30 Uhr**

Auf der Höri kehrt jetzt Ruhe ein  
Wir sind jetzt alle wieder mehr daheim  
Und genießen den Advent  
Wenn im Kamin das Feuer brennt.

Für jeden Anlass bieten wir das Beste  
Mit uns gelingen alle Feste  
Denn wir sind immer für Sie da  
Jetzt im Advent und auch im Neuen Jahr.

Dazu vom Böhler-Markt ein guter Wein  
Ein Stück Speck vom Höri-Schwein  
Etwas Fondue, vielleicht Raclette  
So wird der Abend richtig nett.

Sehr herzlich laden wir Euch ein  
Zu Grillgenuss und heißem Wein  
Ganz ohne Stress und ohne Hast  
Wir freuen uns über jeden Gast.

über 100 Jahre

DENZEL'S

Schwarzwaldstr. 22

Tel. 07731/62433

Qualität aus der Region

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Weihnachtsgeflügel bitte bis 10.12.2011 bestellen!

|                                                                                  |                                                                                           |                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Aktion</b><br>Putenschnitzel<br>oder -medaillons<br>mariniert<br>100 g € 0,99 | <b>Aktion</b><br>Alles Gute für die Suppe:<br>Tafelspitz<br>zart<br>100 g € 1,39          | <b>Pfannen-Aktion</b><br>Geschnetzeltes<br>vom Schwein, auch als Buda-<br>pester- + Pfefferrahm-Planne<br>100 g € 0,88  |
| Herzhaft – deftig –<br>hausgemacht:<br><b>Bierwurst</b><br>100 g € 0,99          | Lecker zu Brot:<br><b>Jägerwurst</b><br>nur 10% Fett !!!<br>100 g € 1,09                  | In unserem Tannenrauch<br>geräuchert:<br><b>Schäufele</b><br>ohne Knochen,<br>eine badische Spezialität<br>100 g € 0,79 |
| Natürlich hausgemacht:<br><b>Wurstsalat</b><br>100 g € 0,79                      | Aus unserer Wursttheke:<br><b>Kalbs-, Paprika-,<br/>Eier-, Pilzlyoner</b><br>100 g € 0,99 | <b>Frisch gekochter<br/>Hirschgulasch,<br/>Entenkeulen,<br/>Semmelknödel,<br/>Wildfond</b>                              |

www.mauch-garten.de

**Mauch**

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires

grün erleben

**Holzlaterne**

H 34cm

nur

**5.99€**

© FOTO: W. H. H.



Kooperation perfekt gemacht: Willi Römpp von der Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH, Sigmaringens Landrat Dirk Gaerte und Bürgermeister Rainer Stolz, Klinikdirektor Martin Stuke und Dr. Jürgen Brecht aus Stockach (von links).

## Nach dem Honeymoon

### Vertrag mit Sigmaringen unterzeichnet

**Stockach (sw).** Der Flirt ist zu Ende, nun beginnt die Verlobungszeit. Ob sich daraus eine starke eheliche Gemeinschaft entwickelt, wird sich weisen: Der Kooperationsvertrag zwischen der Krankenhaus Stockach GmbH und der Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH wurde unterzeichnet. Bürgermeister Rainer Stolz, Klinikdirektor Martin Stuke und der ärztliche Direktor Dr. Jürgen Brecht setzten am Freitag ihre Unterschrift für Stockach unter das Papier, für Sigmaringen unterzeichneten Landrat Dirk Gaerte und Geschäftsführer Willi Römpp. Eine finanzielle Beteiligung von Sigmaringen an Stockach wird es nicht geben, die Zusammenarbeit soll aber im medizinischen und nicht-medizinischen Bereich erfolgen. Patienten, die in Stockach nicht behandelt werden können und dies wünschen, können nach Sigmaringen eingeliefert werden. Und im »Beschaffungswesen« sollen Synergieeffekte genutzt werden. So wird der Betriebsarzt künftig von Sigmaringen gestellt, zuvor kam er vom bisherigen Partner Konstanz. Zudem wird das Organisationsmodell des Reinigungsdienstes von Sigmaringen auf Stockach übertragen, und auch in den Bereichen Apotheke oder Verwaltung soll eine Zusammenarbeit erfolgen. Gerade im Personalwesen, so Willi Römpp, könnten beide Partner voneinander profitieren. Wenn Stockach beispielsweise einen neuen Mitarbeiter sucht und Sigmaringen eine ähnliche Stelle zu besetzen hat, könne eng zusammengearbeitet werden.

Er und Landrat Dirk Gaerte beschrieben ihr Haus als Plankrankenhaus, das seinen Kern in Sigmaringen hat, aber mit Pfullendorf und Bad Saulgau über weitere Standorte verfügt. Alle Abteilungen, außer einer Kinderklinik, seien abgedeckt, und es würden schwarze Zahlen geschrieben. Sigmaringen verfügt über 346, Pfullendorf über 94 und Bad Saulgau über 80 Betten, und ein Pflegeheim mit 66 Betten wird in Sigmaringen gebaut und soll am 2. Juli 2012 eröffnet werden. Mit dieser Braut an der Hand hofft Bürgermeister Rainer Stolz auf eine rosige Zukunft. Die Kooperation sei auch geschlossen worden, weil Sigmaringen von seiner Philosophie her dezentral sei und weil es von der Größe her der Beschaffenheit des bisherigen Partners Konstanz entspreche, der seine Aufgaben gut erfüllt habe. Allerdings hatte Konstanz auch die Hälfte des Defizits des Stockacher Krankenhauses mitgetragen. Jedenfalls, so betonten beide Vertragsunterzeichner, sei die Kooperation ausbaubar, wenn sich die Dinge so entwickeln würden, wie beide Seiten hoffen. Ein Papiertiger soll der Vertrag nicht sein: Die festgezurrt Zusammenarbeit soll mit Leben gefüllt werden. So werden Ärzte aus Sigmaringen in den nächsten Wochen nach Stockach kommen und dort der Bevölkerung vorgestellt werden. Einen Anfang hatte der Sigmaringer Chefarzt Dr. Georg von Boyen beim Tag der offenen Tür am Stockacher Krankenhaus gemacht. Wie es nach dem Honeymoon weitergeht, wird sich weisen.



Einfach mal Reinhören in das Jahreskonzert des Musikvereins Liggersdorf am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr in der Hohenfelshalle. Unter dem Motto »TV-Kultabend« werden beim Jahreskonzert Musikstücke wie »Winnetou und Old Shatterhand«, »Rosen aus dem Süden« oder »Fackeln im Sturm« geboten.

## Neuer Datenhighway

### Stadtwerke steigen ins Internetgeschäft ein

**Radolfzell (gü).** Die Stadtwerke Radolfzell betreten ab dem kommenden Jahr Neuland - denn ab Sommer 2012 steigen sie als Anbieter ins Internetgeschäft ein. Schon vor geraumer Zeit beauftragte der Radolfzeller Gemeinderat Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt dem Aufbau dieses neuen Geschäftsfelds in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen. Gleichzeitig genehmigte das Gremium einen Zuschuss von 300.000 Euro, zahlbar in zwei Raten, durch die Stadt. Insgesamt investieren die SWR rund 1.6 Millionen Euro.



Thomas Isele, Geschäftsführer der Stadtwerke, verspricht: »Im Sommer 2012 gibt es schnelleres Internet für die Ortsteile«. Denn dann steigen die SWR selbst als Internetanbieter in die Kommunikationsbranche ein.

Besonders die unterversorgten Ortsteile Güttingen, Liggeringen, Möggingen, Stahringen, die Mettnau-Kur sowie Betriebe im Industriegebiet West, im Gewerbegebiet Böhringen und im ehemaligen Kasernenareal werden davon profitieren und auf den schnelleren Datenhighway aufspringen. Dass die Stadtwerke mit dem Einstieg als Internetanbieter Neuland betreten, ist Thomas Isele, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell, bestens bewusst, aber die »Wirtschaftlichkeit war ausschlaggebend«. Die Zahlen haben also entschieden. Zum Hintergrund: Im Zuge der Stromnetzübernahme im Juni dieses Jahres wurde gleichzeitig die Verlegung eines Leerrohres in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, dieses an einen externen Internetanbieter zu vermieten. »Diese Idee scheiterte allerdings an den hohen Zusatzkosten«, so Isele weiter, denn Kooperationen mit externen Kommunikationsunternehmen hatten weitere städtische Zuschüsse auf den Plan gerufen. Schließlich konnte die städtische Bezuschussung durch den Selbsteinstieg von 400.000 auf 300.000 Euro gesenkt werden. Im Dezember wird im Zielgebiet eine Bedarfsumfrage gestartet. Bis zum Sommer 2012 kann mit dem schnelleren Internet in den Bergdörfern gerechnet werden. Weitere Infos gibt es unter: [www.stadtwerke-radolfzell.de](http://www.stadtwerke-radolfzell.de).



Nach über 42 Jahren stellt Adolf Hurt seine Krippenlandschaft wieder in voller Pracht in der Adventsausstellung in der Gärtnerei »Schoch« aus. swb-Bild: gü

## Mit viel Liebe zum Detail

### Adolf Hurt stellt alte Krippenlandschaft aus

**Radolfzell (gü).** Über vier Jahrzehnte hinweg hat sie ein trostloses Dasein im fensterlosen Kellergewölbe, eingepackt in alte Schuhkartons, gefristet, doch nun erstrahlt die Krippenlandschaft des 78-jährigen Adolf Hurt aus Markelfingen in der Adventsausstellung der Gärtnerei »Schoch« in neuem Glanz. »Eigentlich habe ich nicht zu hoffen gewagt, die Krippe noch einmal komplett aufbauen zu können«, verriet der Markelfinger Hobby-Krippenbauer. Umso erfreuter war er, als die Anfrage von Johann Schoch, Inhaber des gleichnamigen Gärtnereibetriebes, kam, ob er nicht Teil der großen Adventsausstellung werden wolle. »Ich kannte die Krippe noch aus Kindheitsjahren, als sie im Gasthaus Kreuz aufgestellt war«, erinnert sich Schoch. Irgendwann habe er sich gefragt, was aus der damals schon idyllischen Krippenlandschaft geworden sei und so begann er mit der intensi-

ven Recherche. Über 25 Quadratmeter groß und aus einigen hundert Einzelteilen bestehend, erzählt das Kunstwerk neben der traditionellen Weihnachtsgeschichte auch sieben weitere biblische Ereignisse. So werden, mit ganz viel Liebe zum Detail, unter anderem die Episoden mit Johannes dem Täufer am Fluss Jordan sowie die Speisung der Fünftausend dargestellt. Wie viel Arbeit in der Miniaturlandschaft stecke, kann Hurt nicht genau sagen: »Die Zeit, die ich daran gearbeitet habe, ist gar nicht abschätzbar.« Die Krippenlandschaft ist noch bis zum 6. Januar die ganze Woche zwischen 9 und 18 Uhr, sowie samstags von 9 bis 14 Uhr, in der Gärtnerei »Schoch« in der Stockacher Straße in Radolfzell zu bewundern. Zudem besteht die Möglichkeit die Krippe in Gruppen zu besichtigen. Interessierte melden sich unter 07732/1671 an.



### ► EINSTIMMUNG

Im Rahmen der Adventsfeier des Pflegeheims »Casa Reha« in Ludwigshafen gab es einen Adventsbasar, einen Kaffeenachmittag und einen Besuch der Schüler der Haldenwangscheule aus Singen. Sie gestalteten die Veranstaltung mit einem bunten Angebot an Selbstgefertigten. Harmonische Klänge mit Advents- und Weihnachtsliedern untermalten den Nachmittag. Felix, ein Schüler der Haldenwangscheule, begeisterte die Zuhörer mit seinem musikalischen Können auf dem Horn.



### ► WEIHNACHTEN

Um auch das Rathaus auf Weihnachten einzustimmen, haben sich die Kinder der Grundschule Liggeringen mächtig ins Zeug gelegt. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen haben sie den wunderschönen Weihnachtsschmuck für den Rathaus-Christbaum gebastelt. So viel Einsatz muss belohnt werden. Die gute Fee des Rathauses, Hausmeisterin Martina Brucker, organisierte das fröhliche Lebkuchenessen, die Firma Schlör stiftete den leckeren Kinderpunsch.

## Beteiligungsbericht steht zur Verfügung

**Radolfzell (swb).** Seit 2000 erstellt die Stadt Radolfzell jährlich einen Beteiligungsbericht zur Information des Gemeinderates und der Bürger der Stadt. Seit der Novellierung der Gemeindeordnung im Jahr 1999 ist jede Gemeinde zur Erstellung des Berichts verpflichtet. Der Gesetzgeber hat damit auf den Trend zur Auslagerung vieler Geschäftsfelder in den Kommunen reagiert, denn die Komplexität des Konzernaufbaus vieler Gemeinden steht der vielfach verflochtenen Unternehmensstruktur in der Wirtschaft inzwischen kaum mehr nach. Der Beteiligungsbericht soll den politischen Verantwortlichen einen Überblick geben über die wichtigsten städtischen Beteiligungen. Gleichzeitig soll eine bessere Einschätzung des städtischen Vermögens insgesamt ermöglicht werden. Der Beteiligungsbericht liegt ab sofort bis einschließlich Montag, 12. Dezember, beim Fachbereich »Finanzen-Kämmerei« - in der Poststraße 5 öffentlich zur Einsichtnahme aus. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Stadt unter [www.radolfzell.de](http://www.radolfzell.de).



Bei der Eröffnung des Radolfzeller Christkindlemarktes herrschte auch in diesem Jahr besinnliche Adventsstimmung. swb-Bild: gü

## Alle Jahre wieder Christkindlemarkt bleibt Erfolgsmodell

**Radolfzell (gü).** Der feine Duft von Maroni, Glühwein und Gebäck zog bei der Eröffnung des Christkindlemarktes am Donnerstag über den Radolfzeller Münsterplatz. Eine Vielzahl an festlich verpackten Geschenken und leuchtender Weihnachtschmuck lud die Radolfzeller bis zum Sonntag im Kerzenschein zum Schauen, Kaufen und Genießen ein. Auch Radolfzells Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt freute sich in seiner Eröffnungsrede auf die bevorstehende Weihnachtsmarkt-Zeit. Denn der Christkindlemarkt versprach standesgemäß Adventsstimmung mit Tradition und ist aus dem Veranstaltungskalender der Stadt nicht mehr wegzudenken. Markthändler, Geschäfte und Betriebe aus Radolfzell sowie Schulen und Kindergärten boten den Besuchern

an allen vier Verkaufstagen an 63 Verkaufsständen Bastelarbeiten, Schmuck, Spielzeug, Holz- und Lederwaren sowie Edelbrände, Bienenprodukte, Gewürze oder Wildkräuter an. Zum Teil gab es kaum noch ein Durchkommen - das typische adventliche Weihnachtsmarktgetümmel eben. Auch das Wetter hatten die Organisatoren rund um Bernhard Kirchner und Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, auf ihrer Seite. Über die Mittagszeit trafen sich vor allem die Radolfzeller Arbeitnehmer am Freitag zum Imbiss. Und ganze Belegschaften gingen nach dem Feierabend direkt gemeinsam auf den Christkindlemarkt. Das macht die Atmosphäre aus: Man trifft sich und genießt das Miteinander.

## Harsche Kritik an Rathaus-Verkauf

**Gaienhofen (pud).** Das Bürgerforum Höri spricht sich klar gegen den Verkauf des Alten Rathauses in Hemmenhofen aus. Darüber hinaus sucht es nach Möglichkeiten für eine öffentliche oder zumindest teil-öffentliche Nutzung. Dazu findet ein Treffen am Freitag, 9. Dezember, statt. Auf der Mitgliederversammlung am vergangenen Mittwoch gingen Teilnehmer mit der Verwaltung und dem Gemeinderat Gaienhofens hart ins Gericht. Der Rat hatte in der Sitzung am 14. November den Verkauf des Hauses beschlossen. Gleichzeitig hatte er sich vorbehalten, den oder die Erwerber anhand der eingereichten Nutzungs-, Sanierungs- und Finanzierungskonzepte zu treffen (wir berichteten). Versammlungsteilnehmer Werner Dettling war überrascht über die Ratsentscheidung ohne vorherige Diskussion mit den Bürgern. Zudem kritisierte er, dass auf der Einladung zur Sitzung der Verkauf nicht explizit erwähnt worden war. »Rüstige Rentner« und Vereine wären sicher bereit, aus dem Alten Rathaus ein generationenübergreifendes Haus zu machen. Andrea Dix, Gemeinderätin in Öhningen, konnte sich eine Begegnungsstätte für die Höri, insbesondere für die Jugend, vorstellen

Ihrer Meinung nach mangle es an »gegenseitiger Wertschätzung« auf der Höri. Wolfgang Engelman wandte ein, dass es bereits genügend Begegnungsräume, beispielsweise in Feuerwehrhäusern, gebe. Anne Overlack, Mooser Gemeinderätin, kritisierte, dass die Entscheidung über den oder die Erwerber in nicht-öffentlicher Sitzung fallen werde. Laut Ingo Bucher-Beholz, Gemeinderat in Gaienhofen, sei das Haus »mit Seele« für Bürgermeister Uwe Eisch nur eine Immobilie »ohne emotionale Bindung«. Er wunderte sich, dass man 1,6 Millionen Euro für »zwei Klohäuschen« auf dem Campingplatz ausgegeben habe, aber ein historisches Gebäude »kurz vor Ladenschluss verhökern« wolle. Er rechnete mit einer anderen Entscheidung im Rat nach Eischs Weggang nach Hilzingen. Zudem verkündete Bucher-Beholz, dass er eine Investorin habe. Klaus Engelman, Gemeinderat in Gaienhofen und Vorsitzender des Bürgerforums Höri, sah eine Chance, das Haus, das ein »Stück Heimat« sei, für die Gemeinde zu erhalten. Allerdings müsse ein Konzept her und Bürger müssten sich zwecks der Finanzierung schnellstmöglich zusammuntun, so Engelman.

## Fußballtalente beim »VR-Cup«

**Radolfzell (swb).** Beim »VR-Cup Jugendfußball« am Samstag, 10. Dezember, ab 9 Uhr in Radolfzell in der Mettnauhalle dürfen junge D-Junioren Fußballer zeigen, was in ihnen steckt. Der FC 03 Radolfzell und die Volksbank Konstanz organisieren zusammen ein Vorrunden-Turnier des diesjährigen VR-Cup Jugendfußball. »Unsere Veranstaltung mit dem FC Radolfzell gehört zur VR-Cup-Jugendfußball, der landesweit ausgetragen wird«, sagt Herr Holl von der Volksbank Konstanz. Insgesamt werden im diesjährigen VR-Cup in Südbaden rund 50 Turniere gespielt und knapp 5.000 Kinder teilnehmen. Die besten Teams qualifizieren sich für die nächste Runde im VR-Cup und haben weiterhin die Chance am BW-Landesfinale 2011/2012 am 3. März in Wehr teilzunehmen.

## Rock'n'Roll-Party mit »Threesome«

**Radolfzell (swb).** Eine gehörige Portion Rock 'n' Roll erwartet die Besucher am Samstag, 10. Dezember, mit der Band »Threesome« im »Fino« in der Radolfzeller St. Johannisstraße. Als eine Hommage an die legendäre Ära der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts könnte man es bezeichnen, wenn das Trio um Gitarristen und Leadsänger Dave die Bühnen betritt und ein loderndes Inferno unbändiger Begeisterung entfacht. Mit Coversongs von Bill Haley, Eddie Cochran, Carl Perkins, Brian Setzer und natürlich Elvis präsentieren Threesome den Sound der 50er. Beginn am Samstag ist um 21 Uhr.

## Piraten treffen sich zum Stammtisch

**Radolfzell (swb).** Am Mittwoch, 7. Dezember, lädt der Kreisverband Konstanz der Piratenpartei zu einem politischen Stammtisch in Radolfzell ein. Thema wird unter anderem das Ergebnis des Bundesparteitags der Piratenpartei in Offenbach sein. Veranstaltungsbeginn ist um 19.30 Uhr im Restaurant »Fino« in der Radolfzeller Sankt-Johannis-Straße.

## Musik satt mit der Serani House Band

**Radolfzell (swb).** Auf Musik satt können sich die Besucher der Serani-Bar im Hotel Adler freuen, wenn die gleichnamige »Serani House Band« um Frontmann Volker Wagner am Donnerstag, 8. Dezember, zum Live-Musik-Abend einlädt. Los geht es ab 20.30 Uhr.

## Hier wird geschnuppert

**Radolfzell (swb).** Das Berufsschulzentrum Radolfzell veranstaltet am Donnerstag, 15. Dezember, ab 8.50 Uhr einen Design-Schnupper-Tag. Interessierte Schüler können sich an diesem Tag über die Ausbildungen in den Bereichen »Modedesign«, »Produktdesign« und »Holzdesign« informieren und am Unterrichtsgeschehen auch aktiv teilnehmen.

## Das andere Radolfzell Haschlars Kalender der Entdeckungen

**Radolfzell (li).** Heiko Haschlars Kunstprojekte haben Tradition, so auch seine Radolfzeller Jahreskalender. Für 2012 hat er das Städtle wieder aus überraschenden Perspektiven präsentiert und dabei manche Entdeckungen offenbart. Treu geblieben ist er dabei typischen Bildern für die jeweilige Jahreszeit und Verfremdungen durch Montagen, die den Sinn und den besonderen Charakter nur unterstreichen. »druckplus.com« vom Gerberplatz hat die Verarbeitung und den Verkauf übernommen, wobei einzelne Blätter auch großformatig ihre Freunde finden werden. Bei seinen Kalenderblättern spielt Haschlar mit dem Sonnenlicht. Schauen wir in den Herbst hinein, wo sich die Farben der reifen Ernte in der Löwengasse widerspiegeln, wo die Glühbirnen ihre Heimat haben. Der November mit seinem Dunst wird durch einen Blick vom Bodanrück auf das Münster repräsentiert. Und der Dezemberschnee liegt dann in der Spitalgasse. Die Wäschbruck ziert den Februar mit schneebedeckten Dächern im Blickfeld des Münsterturms. Das neue Licht am Münsterturm fasziniert dem Fotografen mit der Abendstimmung im März. Das Aprilwetter ist gut mit einer Collage getroffen: Segelboot unter bewegtem Himmel, Fahrrad mit roter Feder im Vordergrund. Der Mai zeigt noch einmal den Marktplatz vor dem beginnenden Umbau des Österrei-



Die Löwengasse hat in Radolfzell eine Menge mit Glühlampen zu tun. Heiko Haschlar trifft so die Stimmung im Oktober in seinem neuen Kalender 2012. swb-Bild: li

chischen Schlosschens im neuen Jahr. Im Juni erwacht dann der See, der Juli entführt in die Schützenstraße. Der August hat es in sich, denn da begegnet uns auf dem Mettnaukreisel eine weidende Kuh auf der Blumenwiese. Der Blick von Liggeringen auf Radolfzell ziert den September. Gefaltete Boote symbolisieren den Traum vom Wasser und dem See auf dem Berg. Bei Haschlar dominieren die Ruhe und die Weite. Und ein bisschen Schalk ist auch dabei.



In den nächsten vier Wochen kann nach Herzenslust in »Lioba's Münsterladen« geshoppt werden. Darüber freuen sich auch: Gabrielle Weidele, Ilse Czauderna, Vorsitzende der Frauengemeinschaft, Pfarrer Michael Hauser, Helmut Villinger, Vorstand des Münsterbauvereins, Heidemar Herling und Brigitte Robitz (v.l.).

## Eine Portion Tradition Münsterbauverein eröffnet Münsterladen

**Radolfzell (gü).** Gleich doppelten Grund zur Freude gab es für Helmut Villinger am Montagmorgen. Denn als Vorsitzender des Radolfzeller Münsterbauvereins konnte Villinger nicht nur einen 1.000 Euro Spendenscheck der Frauengemeinschaften »Münster« und »St. Gallus« für die Restaurierung des Ölberges entgegennehmen, sondern auch in einer kleinen Feierrunde die Neueröffnung des »Lioba's Münsterladen« auf dem Münsterplatz feiern. Als Pilotprojekt erstmal für vier Wochen geplant, kann man im Münsterladen alles rund um den Verein erstehen. Das Warensortiment ist breit gefächert: Vom nigelnagelneuen Münsterkalender, über roten und weißen Münsterwein bis hin zu regionalen Kunstwerken, es ist für jeden das Passende dabei - und das alles zu erschwinglichen Preisen. Zudem tut das Ambiente sein übriges, um dem

kleinen Laden Leben einzuhauchen. »1845 wurde das Haus von der Familie Moriell gegründet. Wir haben unsere Arbeit also in einem Haus mit einer gehörigen Portion Tradition aufgenommen«, so Villinger weiter. Für den reibungslosen Verkauf im Münsterladen, sorgte gleich einmal Pfarrer Michael Hauser, der den Verkaufs- und Ausstellungsbereich mit den passenden Worten segnete und zudem verdeutlichte, wie dringend die Arbeit des Bauvereins benötigt werde: »Das Projekt »Ölberg« ist weitestgehend abgeschlossen. Als Folgeprojekt ist die Sanierung des Mittelschiffes geplant, was schätzungsweise 600.000 Euro in Anspruch nehmen wird.« Im Münsterladen kann montags bis freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr, sowie samstags zwischen 10 und 13 Uhr nach Herzenslust geshoppt werden.

# Mehr Mobilität mit »Höri-Mit«

Anhalter- und Zusteigersystem noch ausbaufähig

**Gaienhofen (pud).** Start im Mai ge-  
glückt, doch ausbaufähig: So könnte  
man »Höri-Mit« kurz charakterisie-  
ren. Dabei handelt es sich um ein or-  
ganisiertes Anhalter- und Zusteiger-  
system mit freiwillig angemeldeten  
Teilnehmern. Es ermöglicht, sponta-  
ne Fahrgemeinschaften zu bilden  
und wird als sinnvolle Ergänzung  
zum Busangebot verstanden. Anne  
Overlack, Initiatorin dieses Mitfahr-  
systems, legte eine erste Bilanz auf  
der Mitgliederversammlung des Bür-  
gerforums Höri am vergangenen  
Mittwoch vor.  
So sind zwar 478 Datensätze regis-  
triert, doch nur 344 Ausweise an

Fahrern ausgegeben worden. Damit  
wurde die »kritische Grenze« von  
mindestens 300 Fahrern erreicht. Ei-  
ne Befragung von Nutzern vom Juli  
des Jahres ergab vor allem, dass es  
sehr wenige an der Straße stehende  
Mitfahrer gibt. Laut Overlack könnte  
es daran liegen, dass es entweder tat-  
sächlich kaum solche Reisende gebe  
oder sie sofort eine Fahrgelegenheit  
fänden. Allerdings sei es für die ei-  
gentliche Zielgruppe, die Jugendli-  
chen, »uncool«, den benötigten Mit-  
gliedsausweis hochzuhalten, um mit-  
genommen zu werden. Ältere wie-  
derum wären zu »schüchtern«, um  
sich bemerkbar zu machen. Laut

Overlack sei es wichtig, die Scheu zu  
verlieren, sich als »Tramper« an die  
Straße zu stellen. Seit Neuestem gibt  
es eine Tragetasche, mit der insbe-  
sondere Ältere ihren Mitfahrwunsch  
signalisieren können.  
Dazu beschloss die Versammlung  
einstimmig, eine eigene Website mit  
der Möglichkeit der Online-Registrie-  
rung einzurichten. Ein Versamm-  
lungsteilnehmer betonte die Wichtig-  
keit, neue Mitglieder zu gewinnen.  
Overlack gab bekannt, dass es jetzt,  
neben dem Schiener Lädle, eine  
weitere Ausgabestelle für Mitglieds-  
ausweise gebe: Die See-Apotheke in  
Gaienhofen.



Auf der Mitgliederversammlung des Bürgerforums Höri stellte Anne Overlack (2.v.l.) erste Ergebnisse einer Befragung zum Höri-Mitfahrsystem vor. Interessier- te Zuhörer waren unter anderem Gerd Burkert, Werner Dettling, Eva Eberwein und Klaus Engelmann.  
subb-bild: pud

# Weihnachtsträume

Hier werden Weihnachtsträume wahr

Radolfzeller bereiten sich auf die Feiertage vor

Alle Jahre wieder - die Weihnachtszeit hält  
langsam aber sicher Einzug in das WO-  
CHENBLATT-Land. Zwar lassen Väterchen  
Frost und der erste Schnee noch auf sich  
warten, aber schon jetzt wappnen sich  
die Menschen in und um Radolfzell, Böh-  
ringen und die Höri auf die bevorstehen-  
den Festtage.

Es ist erst wenige Tage her, da konnte man  
auf dem Radolfzeller Christkindlemarkt die ersten  
Geschenke für seine Lieben besorgen oder sich bei einer heißen Tasse Glühwein  
auf die besinnliche Jahreszeit rund um den 24. Dezember einstellen. »Wer nicht  
auf dem Christkindlemarkt fündig geworden ist, kann sich auf das reichhaltige  
Angebot der Radolfzeller Einzelhändler verlassen. Dort findet man immer etwas  
und erhält eine Top-Beratung«, verrät der Wirtschaftsförderer der Stadt Radolf-  
zell, Daniel Seefelder.

## Musicals passend zur Jahreszeit

Musical-Fans aufgepasst: »Spieglein, Spieglein an der  
Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?« heißt  
es am Mittwoch, 21. Dezember, ab 15 Uhr,  
wenn das wohl berühmteste  
Märchen »Schneewitt-  
chen« die vorweihnacht-  
liche Musicalzeit im  
Radolfzeller Milch-  
werk einläutet.  
»Schneewittchen -  
das Musical« ver-  
spricht eine anspruch-  
volle und familiengerechte  
Version des Grimmschen Märchens,



das neben den Kinderherzen sicherlich auch die Herzen der erwachsenen Musi-  
cal-Fans höher schlagen lassen wird.

Passend für unter den Weihnachtsbaum gibt es im Milchwerk am Mittwoch, 4.  
Januar, das Kindermusical »Pippi plündert den Weihnachtsbaum« zu sehen.  
Beginn ist ebenfalls um 15 Uhr.

Für die Großen gibt es am Mittwoch, 18. Januar, heiße Rhythmen, mitrei-  
ßende Tänze, exotische Schönheiten und traumhafte Melodien beim zum  
ersten Mal in Radolfzell aufgeführten »Pasion de Buena Vista«. Eine  
zehnköpfige Live-Band von alt eingesessenen kubanischen Unika-  
ten, in Kuba umschwärmte Sänger und Tänzer der Extraklasse  
sowie eine einzigartige Bühnenkulisse mit atemberaubenden Pro-  
jektionen werden die Musicalbesucher auf eine Reise nach Kuba  
entführen und sie mit dem Humor und dem Temperament der Insel  
anstecken.

*Lady-Night*  
bei  
**MODE SONJA**

Fr., 09.12. bis 21<sup>00</sup> Uhr

**Sekt und kleine Überraschungen %**

Seestraße 61 · 78315 Radolfzell

**RADOLFZELLER  
WOCHENBLATT**

Dagmar Sauter  
Tel. 077 32/9909 77  
d.sauter@wochenblatt.net

Wir **wünschen** allen  
Wochenblattlesern **viel  
Freude** beim  
Weihnachtseinkauf  
**in Radolfzell.**

Gabriele Prada  
Tel. 077 32/9909 44  
g.prada@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET)

**Gasthaus Adler**

Bodanrückstr. 18 · Liggeringen · Tel. 0 77 32/9 52 50

**Unsere Öffnungszeiten**

**24.12.2011 Geschlossen**  
**An den Weihnachtsfeiertagen**  
25.12. u. 26.12. bis 15 Uhr geöffnet

**27.12.2011 Ruhetag**  
28.12. – 30.12.  
von 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

**Silvester 31.12.2011**  
**von 17 – 22.30 Uhr**

1.1.2012 ab 17 Uhr bis 21 Uhr  
3.1.2012 – 8.1.2012

Von 11 – 14 Uhr und 17 – 21 Uhr

**Wir haben Betriebsferien vom**  
**9.1.2012 bis einschl. 6.2.2012**

**Silvester Menü 2011**

Kalbsbouillon mit  
Gemüstreifen und  
Kalbfleischklößchen

DUO von gebratenem Zander und  
Tilapiafilet (exotischer Barsch)  
auf Safranreis mit Bärlauchsauce

rosa gebratenes Roastbeef mit  
Meerrettichsahne und Salatbouquet

Ossobuco in Barbecue Sauce  
mit Kartoffelgratin  
und Butterkarotten

süße Pfannkuchen mit  
flambieren Apfelspalten  
und Walnüsseis

**Wir bitten um Reservierung**  
**bis 28.12.2011**

**Preis 32,90 €**

**HOTEL-RESTAURANT  
SEEHAUS**  
Familie Bucan

☆ Fisch ☆ Steak ☆  
☆ Pasta ☆  
☆ Wild ☆ Ente ☆  
☆ Gans ☆  
☆ Kaffee, Kuchen ☆  
☆ Eis ☆

**! Keine Winterpause !  
Kein Ruhetag**

78351 Bodman-Ludwigshafen  
Kaiserpfalzstraße 21  
Tel. 0 77 73 – 92 01 48

*Schokolädehen und mehr...*  
Stehcafé und Schokoboutique

**Schokoladige Geschenkideen**

Höllstraße 1  
78315 Radolfzell  
Tel. 077 32/98 89 88

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

**DLRG**  
Ein Adventsfeuer der DLRG gibt es am Sa., 17.12., um 14 Uhr in Bodman auf der Uferanlage/Seestraße.

EIGELTINGEN

**SV**  
Zur Weihnachtsfeier trifft sich der SV Aach-Eigeltingen am Sa., 10.12., um 19.30 Uhr im Clubheim in Eigeltingen.

HOPPETENZELL

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
Weihnachtsfeier der Freiw. Feuerwehr Hoppetenzell ist am Sa., 17.12. **FSG**  
Die Weihnachtsfeier der FSG findet am Sa., 10.12., in der Johanniterhalle statt.

LIGGERSDORF

**MUSIKVEREIN**  
Zum Jahreskonzert lädt der Musikverein Liggersdorf am Sa., 10.12., um 20 Uhr in die Hohenfelshalle in Liggersdorf ein. **SV**  
Weihnachtsfeier des SV ist am Sa., 17.12., um 20 Uhr im Clubhaus in Liggersdorf.

LUDWIGSHAFEN

**MUSIKVEREIN**  
Zur Weihnachtsserenade lädt der Musikverein Ludwigshafen am So., 18.12., um 19 Uhr ins Zollhaus Ludwigshafen ein.

MAINWANGEN

**HOBIERZUNFT**  
Zur Nikolausfeier trifft sich die Hobbierzunft am So., 11.12., um 13.30 Uhr im Gemeindesaal in Mainwangen.

MINDERSDORF

**MSC**  
Zum Jahresabschluss trifft sich der MSC Mindersdorf am Sa., 17.12., um 20 Uhr im Gemeindehaus Mindersdorf.

NENZINGEN

**GESANGVEREIN**  
Seinen Jahresabschluss hat der Ge-

sangverein Nenzingen am Mi., 14.12., im Gasthof Ritter.

**KIRCHENCHOR**  
Den Adventsseniorennachmittag gestaltet der Kirchenchor am So., 11.12., im Josefsheim.

**MUSIKVEREIN**  
Sein Jahreskonzert veranstaltet der Musikverein Nenzingen am Sa., 10.12., in der Rebberghalle.

**SPORTVEREIN**  
Die Weihnachtsfeier des Sportvereins Orsingen-Nenzingen wurde auf Sa., 10.12., verschoben.

ORSINGEN

**FÖRDERVEREIN MUSIKVEREIN**  
Einen Christbaumverkauf führt der Förderverein des Musikvereins Orsingen am Sa., 10.12., auf dem Parkplatz der Rebberghalle Nenzingen durch. Am Sa., 17.12., ist Christbaumverkauf mit Weihnachtsmarkt auf dem Torkelplatz Orsingen.

**SV**  
Die Weihnachtsfeier des Sportvereins Orsingen-Nenzingen wurde auf Sa., 10.12., verschoben.

RADOLFZELL

**BRIEFMARKENVEREIN**  
Das nächste Tauschtreffen findet am So., 11.12., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehbegle 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter [www.briefmarken-radolfzell.de](http://www.briefmarken-radolfzell.de).

**KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT**  
Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

**RAITHASLACH MÄNNERGESANGVEREIN**  
Dorfweihnacht mit dem Männergesangverein Raithaslach-Münchhöf ist am Sa., 17.12., im Farrenstall.

STOCKACH

**SCHWARZWALDVEREIN**  
Seine Abschlusswanderung (Gehzeit ca. 1,5 Std.) mit anschließender besinnlicher Weihnachtsfeier bei Kaffee/Kuchen oder Vesper veranstaltet der Schwarzwaldverein am 11.12. im Vereinsheim. Treffpunkt: 13.30 Uhr im Vereinsheim am La-Roche-Platz. Die Dienstagswanderer und Senioren des Schwarzwaldvereins sind am Di., 13.12., um 14 Uhr ins Vereinsheim am Bildstock 30 zum geselligen Abschluss des Wanderjahres eingela-

Joya - der weichste Schuh der Welt

begeistert!

Eine Kampagne der

Aktionsgemeinschaft Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Wo? Hier!

HAFNER SCHUHE

SEESTRADOLFZELL

den. Bei Kaffee/Kuchen wird der Nikolaus erwartet. Anmeldung bitte bis 9.12. bei Barbara Mayer, 07773/7072, oder W. Brandhöfer, 07771/2098.

ZIZENHAUSEN

**FSG**  
Zur Weihnachtsfeier trifft sich die FSG am Sa., 10.12., um 19.30 Uhr in der Halle in Hoppetenzell. **TURNVEREIN JAHN**  
Bei den IVV Wandertagen in Gölldorf beteiligt sich die Wandergruppe am 10./11.12., Startzeiten am Sa.: 10-14 Uhr, So.: 8-13 Uhr. Eine große Turnschau findet am Sa., 10.12., um 18.30 Uhr in der Heidenfelshalle statt. Hallenöffnung 17.30 Uhr. Eine Nikolausfeier für Aktive mit Partner ist am So., 11.12., ab 15.30 Uhr im Gasthaus Hirschen.

Gefahren durch Chatten und Surfen

**Stockach (swb).** Sie bieten viele Chancen, aber auch viele Gefahren – die neuen Medien. Darum widmet die Stadtjugendpflege Stockach am Donnerstag, 8. Dezember, ab 19 Uhr einen ganzen Abend dem Thema »Ist das noch Spiel?« und den Bereichen Online-Games, Urheberrecht, Suchtendenzen, Jugendschutzfilter und Altersfreigabe. Im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße wird der Diplom-Sozialpädagoge Jörg Singer auch über Suchtendenzen und die Wirksamkeit von Jugendschutzfiltern sprechen. Der Eintritt ist frei.

Ein Schwank aus dem Leben

**Eigeltingen (swb).** Es darf gelacht werden. Die Dorfbühne Rorgenwies zeigt am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr das Stück »Petri Heil und Waidmanns Dank« im Dorfgemeinschaftshaus in der Schule in dem Ortsteil von Eigeltingen.

KURZ & BÜNDIG

**Frauengemeinschaft:** Einladung zum Seniorennachmittag am Sa., 10.12., ab 13.30 Uhr in der Tudoburghalle in Honstetten. Alle Einwohner von Honstetten und Eckartsbrunn, die bis zum 31.12. das 65. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen.

**Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell:** Do., 8.12., 15 Uhr Treffpunkt Frauen, Pfarramt, 18 Uhr Flötenkreis, altes Pfarramt, 19.30 Uhr AB-Gemeinschaft, Gemeindesaal; Di., 13.12., 9.30 Uhr Krankenhausbesuchsdienst, Pfarramt; Mi., 14.12., 15

10.30 Uhr ökumen. Krabbelgottesdienst in der kath. Kirche St. Otmar. **»Sipplingen«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Taufe (Pfr. Wirkner). **»Gaienhofen«:** Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent (Pfr. Brates), Kig. **»Allensbach«:** So., 10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfr. i.R. Hans-Georg Müller). **»Stein a. Rhein«:** Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer). **Katholische Kirchen: Gottesdienste 10.12./11.12.:** **»Radolfzell«:** Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindergottesdienst im Meinradshaus, danach Verkauf von fair gehandelten Eine-Welt-Waren, 18.30 Uhr Bußgottesdienst. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier anl. des Patroziniums der Pfarrkirche (Kirchenchor). **»Stahringen«:** Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Roratesmesse. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Markelfingen«:** Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst. **»Mühlingen«:** Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Mainwangen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit den Kommunionkindern und deren Eltern. **»Ludwigshafen«:** Sa. 18.30 Uhr Familiengottesdienst, So., 10.30 Uhr ökumen. Krabbelgottesdienst. **»Bodman«:** So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. **»Espasingen«:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Wahlwies«:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier m. Taufe. **»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:** **»Stockach«:** Sa.,18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.30 Uhr Hl. Messe. **»Zizenhausen«:** So 9 Uhr Hl. Messe. **»Hoppetenzell«:** So., 10 Uhr Hl. Messe. **»Hegne«:** Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta; So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Musik. **»Allensbach«:** St. Nikolaus: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier gestaltet als Lichtergottesdienst mit Kirchenchor in St. Gallus KN-Fürstenberg, So., 11 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr Bußfeier. **»Langenrain«:** St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Ein belesenes Geschenk

**Stockach (swb).** Verzweifelt auf der Suche nach einem Geschenk für Weihnachten, das der Beschenkte noch nicht hat? Da hält die Stadtbücherei Stockach einen Tipp bereit – einen Gutschein für die Bibliothek. Der Wert ist frei wählbar, und der Beschenkte kann sich für ein Jahr kostenlos in der Bibliothek anmelden und das gesamte Angebot mit Büchern, CDs, Computer-Spielen, DVDs, Zeitschriften oder Gesellschaftsspielen nutzen. Die Jahresgebühr beträgt neun Euro für Einzelpersonen und 15 Euro für Familien. Ist schon ein Ausweis vorhanden, kann der Gutschein für die gebührenpflichtige Ausleihe von DVD- und Nintendo-DS-Spielen, zum Bücherkauf beim Flohmarkt, zur Teilnahme an Vorlesestunden oder zur Verrechnung mit Gebühren benutzt werden.

Gospelmesse mit Klasse

**Stockach (swb).** Interpreten des Nellenburg-Gymnasiums führen am Dienstag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr in der katholischen St. Oswaldkirche in Stockach die Gospelmesse »Missa Parvulorum Dei« von Ralf Grössler auf. Gesangssolisten und Chor treffen dabei auf ein Streichorchester, eine Band und mehrere Soloinstrumente. Die Solopartien singen Rebecca Lodemann, Sara Krause und Tarek El Barbari. Zur Nellenburg-Kantorei gesellt sich der Gospelchor der evangelischen Kirche, die vom Nellenburg-Ensemble begleitet werden. Die Gesamtleitung hat Stefan Gräsele. Eröffnet wird das Konzert durch Weihnachtslieder des Blasorchesters der Unterstufe unter Helen Hager. Karten zum Preis von fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Schüler gibt's an der Abendkasse.



Bernd Löhle (links) vom Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies erhielt eine Spende von Jörg Nissen von »Nissen & Velten«.

Eier zu Weihnachten  
Spende für einen Hühnerstall

**Stockach (swb).** Das hat Tradition, und das soll auch so bleiben. Das Stockacher Unternehmen »Nissen & Velten Software GmbH« bedachte das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies mit einer Weihnachts-spende. Geschäftsführer Jörg Nissen übergab einen Scheck in Höhe von

2.700 Euro an Bernd Löhle, den Geschäftsführer des Kinderdorfes. Das Geld wird für das Material für einen Hühnerstall mit Auslauf verwendet. Der Bau des Stalls und die spätere Betreuung der Hühner sind Teil eines arbeitspädagogischen Projekts in einer Kinderdorffamilie.

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



## Rendezvous der Musiker

**Stockach (swb).** Da steckt jede Menge Musik drin. Am Mittwoch, 14. Dezember, um 20.30 Uhr steht bei »Jazz und Dünnele« eine »Dixieland Jam Session« im Winkelstüble »Renner's Besenbeiz« im Winkel 15 in Stockach-Wahlwies an. Dazu werden viele Musiker erwartet, die während des Jahres die Jazzkonzerte mitgestaltet haben. Einlass ist um 19.30 Uhr.

## Ein Nachmittag für Senioren

**Eigeltingen (swb).** Die Frauengemeinschaft veranstaltet zusammen mit der Gemeinde am Samstag, 10. Dezember, um 13.30 Uhr in der Tudoburghalle in Eigeltingen-Honstetten einen Seniorennachmittag. Alle Einwohner von Honstetten und Eckartsbrunn, die bis zum 31. Dezember das 65. Lebensjahr vollendet haben, sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

## Bäume für den guten Zweck

**Stockach (swb).** Er und Weihnachten gehören zusammen wie Nikolaus und Ruprecht – ohne Weihnachtsbaum ist das Fest nur halb so schön. Darum verkauft der Lions-Club Stockach am Samstag, 10. Dezember, von 7 bis 13 Uhr frisch geschlagene Nordmannstannen, Blaufichten und Fichten aus regionalen Baumkulturen an der Grund- und Werkrealschule (GuW). Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Stadtjugendpflege, die Stockacher Schulen, soziale und kulturelle Einrichtungen oder in Not geratene Einzelpersonen in Stockach. Als besondere Aktion wird die GuW mit einem eigenen Stand vertreten sein und den »Lions-Club« bei seiner Aktion begleiten. Die Klassen 7a und 7b werden von den Schülern hergestellte weihnachtliche Dekorations- und Gebrauchsgegenstände sowie Gebäck anbieten.

## »Pumpels«-CD wird verschoben

**Stockach (sw).** Die für Freitag, 9. Dezember, geplante Präsentation der zweiten CD von »Papi's Pumpels« musste abgesagt werden. Gitarrist Paco hat sich eine schmerzhaft Verletzung



Paco, der Gitarrist von »Papi's Pumpels«, fällt aus gesundheitlichen Gründen aus – darum wird die CD-Präsentation der Band verschoben.

## Besinnliches mit der AWO

**Stockach (swb).** Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) feiert mit ihren Mitgliedern und Unterstützern Weihnachten: Alle Bürger, die sich mit der AWO identifizieren können, sind zu besinnlichen Stunden am Sonntag, 18. Dezember, um 15 Uhr in das Hotel »Linde« eingeladen. Die erste Vorsitzende Ingrid Späth bittet zur besseren Planung um eine Anmeldung unter der Rufnummer 07771/6 48 99 66 oder unter [info@awo-stockach.de](mailto:info@awo-stockach.de). Falls Kinder mitgebracht werden, sollte ihre Anzahl mitgeteilt werden.

## Ein Streifzug durchs TV

**Hohenfels (swb).** Abschalten durch Einschalten! Das geht beim Jahreskonzert des Musikvereins Liggersdorf am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr in der Hohenfelschalle. Unter dem Motto »TV-Kultabend« werden Musikstücke wie »Winnetou und Old Shatterhand«, »Rosen aus dem Süden« oder »Fackeln im Sturm« geboten. Mit dabei ist die Jugendkapelle WiSeLi aus Winterspüren, Sentenhardt und Liggersdorf unter der Leitung von Sabine Lohr und Mathias Keller-Fröhlich. Der Musikverein Liggersdorf steht unter der Stabführung von Martin Groß.

## In Worten und mit Musik

**Stockach (swb).** Alle Bürger Stockachs, die älter als 65 Jahre sind, sind am Donnerstag, 15. Dezember, um 14.30 Uhr zu dem städtischen Seniorennachmittag in die Jahnhalle eingeladen. Das Programm beinhaltet Beiträge in Wort und mit Musik. Für die Unterhaltung sorgen der Eintracht-Chor, das Quartett »Kaffeerausch« und das Jugendblasorchester der Musikschule unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Helmut Hubov. Ein Fahrdienst steht nach einer vorherigen Anmeldung unter der Telefonnummer 07771/80 21 91 zur Verfügung. Wegen der Sanierungsarbeiten an der Jahnhalle müssen der untere Eingang oder der Sportlereingang benutzt werden, denn der Eingang an der Winterspürer Straße steht nicht zur Verfügung.

## Erfolg macht Schule

Ganztagesgrundschule bewährt sich

**Stockach (sw).** Die Ganztagesgrundschule an der Grund- und Werkrealschule Stockach ist eine Erfolgsstory. So stellte es jedenfalls Schulleiter Wolf-Dieter Karle während der jüngsten Sitzung des Hauptausschusses des Gemeinderats dar. Für die

am 1. September eingeführte Ganztagesbetreuung der Jüngsten war von 80 Anmeldungen ausgegangen worden, aktuell sind aber 96 Schüler registriert. Daher wurde eine Warteliste eingerichtet. Auch die Mensa wird laut Rektor gut angenommen:

Täglich werden 70 bis 100 Essen ausgegeben, insgesamt sind 150 Nutzer vermerkt – ursprünglich hatte die Schule mit 60 Essen am Tag gerechnet. Wegen der großen Resonanz musste Personal aufgestockt werden.



...so frisch

**Hirschbraten**  
oder  
**Gulasch**  
100 g



**1,69**

...Obst & Gemüse

**Orangen**  
aus Spanien  
Klasse I  
1 kg =  
€ 1,00  
1,5 kg  
Netz



**1,49**



...so günstig

**Hönig Freilandeier**  
Klasse A,  
Größe M  
1 Ei =  
€ 0,25  
10er  
Pckg.



**2,49**

**Schwarzwälder Hützenspeck**  
ca. 600 g –  
800 g Stück  
100 g



**1,59**

**Erdnüsse**  
aus China  
100 g = € 0,28  
400 g  
Packung



**1,11**

**Bodensee Raclette**  
halbfester Schnittkäse  
mind. 48%  
Fett i. Tr.  
100 g



**1,99**

**...Getränke**  
**Tomaiolo Chianti Riserva**  
1 l = € 5,99  
0,75 l Flasche



**4,49**

**frisches Lachsfilet**  
100 g



**1,39**

**Albi Früchtepunsch**  
alkoholfrei  
1 l Flasche



**1,39**

**Schweizer Fondue**  
mind. 45%  
Fett i. Tr.  
100 g = € 0,88  
400 g Packung



**3,49**

**Müller Joghurt mit der Ecke**  
versch. Sorten  
100 g =  
€ 0,24  
150 g  
Becher je



**-35**

**Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr**

Angebote gültig ab Mittwoch, den 7. Dezember 2011  
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

## Adventskonzert zum Abschied

**Aach (swb).** Die Stadtmusik Aach lädt am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr zum Adventskonzert in die Stadtkirche St. Nikolaus. Günter Rimmel verabschiedet sich mit diesem Konzert von seiner langjährigen Tätigkeit als Dirigent der Aacher Musiker. Aus diesem Anlass stehen drei Werke aus dem reichhaltigen Repertoire der Kapelle aus der Vergangenheit auf dem Programm. »Der etwas andere Chor« unter der Leitung von Monika Beer und »Das Aacher Adventsquintett« mit Ninel Schütz werden die weiteren Mitwirkenden beim Adventskonzert sein. Der Eintritt ist frei. Mit einer Kollekte wird um Spenden für die Hilfsorganisation »Pro Humanitate« gebeten. Deren Vorsitzender Dirk Hartig aus Engen stellt während der Veranstaltung die Organisation vor.



Pionierinnen: Svenja Horn und Nora Martens (rechts) sind bei der ersten Runde von »Pro Technicale« mit dabei.  
swb-Bild: Weiß

## Technik ist weiblich

### »Pro Technicale« bringt Frauen vorwärts

**Stockach (sw).** Böse Zungen behaupten, dass die einzige Feile, mit der Frauen umgehen können, die Nagel-feile ist. Blödsinn. Frauen haben's auch im technisch-naturwissen-schaftlichen Bereich drauf. Davon ist Manfred Kennel überzeugt, und da- rum hat der selbstständige Ge- schäftsmann, der bis vor kurzem im Beirat des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs in Wahlwies saß, die praktische Ausbildungsplattform »Pro Technicale« erschaffen. Junge Frauen können dabei gleich nach Er- reichen des Abiturs im Rahmen eines studienvorbereitenden Jahres in technische Berufe hineinzuschnup- pern. Sie nehmen an Kursen an Uni- versitäten teil, absolvieren Betriebs- praktika, machen bei Projekten am zentralen Campus in Hamburg mit, bekommen Workshops angeboten, werden in den Bereichen Luft- und Raumfahrttechnik, Philosophie und alternative Energien geschult. Elf junge Frauen aus ganz Deutschland im Alter von 18 bis 21 Jahren sind die Pionierinnen - sie sind bei der ersten Runde von »Pro Technicale«, die von September 2011 bis Juni 2012 läuft, mit dabei. Derzeit besuchen sie ein Ausbil- dungsmodul, das Kurse an der Uni- versität Konstanz und eine Mitarbeit im Kinderdorf kombiniert. Wie Sven- ja Horn aus Stuttgart. Sie konnte sich eine technische Ausbildung vorstel- len, wusste aber nicht, welcher Inge- nieursstudiengang zu ihr passt. Auf der »Horizon«-Messe wurde sie auf das Angebot von Manfred Kennel

aufmerksam. Es sei für die Berufsori- entierung sehr geeignet, meint die 20-Jährige. Das ist es, was der Initia- tor erreichen möchte: Junge Frauen für den naturwissenschaftlichen Be- reich gewinnen, so dem Fachkräfte- mangel entgegensteuern, die Studi- enabbrecherquote senken und die Anzahl von Frauen im technischen Sektor steigern. Gerade einmal zehn bis zwölf Prozent aller deutschen In- genieure sind derzeit weiblich, weiß der Geschäftsmann. Eigentlich würde »Pro Technicale« 760 Euro im Monat kosten, doch die Teilnehmerinnen der ersten Runde haben alle ein Stipendium erhalten. Im zweiten Jahr soll etwa die Hälfte in den Genuss dieser Unterstützung kommen, für spätere Zeiten ist ein Anteil von 30 Prozent angedacht. Die Finanzierung soll über öffentliche Förderung, Industrie, Sponsoren und Teilnehmergebühren erfolgen. Nora Martens jedenfalls findet das Orien- tierungsjahr spannend: Ihr gefallen die »angewandten Phänomene« - sie erfährt viel über das »Warum«. Wa- rum eben viele Dinge so funktionie- ren. Die Anforderungen an die jun- gen Frauen sind groß, erklärt Man- fred Kennel. Neben einem Abi- Schnitt von mindestens 1,5 wird auch auf eine ansprechende Persön- lichkeitsstruktur Wert gelegt. Die hat Amel Sakouhi auf jeden Fall. In der ersten Woche, erklärt die 21-Jährige aus Hamburg, war sie überrumpelt von der Fülle des »Pro Technica- le«-Angebots. Doch mittlerweile hat sie sich daran gewöhnt.

## Eine ganz neue Seite

### Schüler lernen Autoren kennen

**Stockach (swb).** 430 Schüler aus 18 Klassen und von sechs Schulen ha- ben während der siebten Kinder- und Jugendbuchwoche acht Autorenle- sungen in der Stadtbücherei Stock- ach erlebt. Alle Klassenstufen von eins bis sieben waren vertreten und alle Schultypen von Grundschulen, Realschule und Gymnasium bis zur Sprachheilschule. Den Anfang machte Autorin Meike Haas, die in der Grundschule Wint- erspüren die kleine Hexe Coxi Fleder- wisch, die nur alle 300 Jahre schlafen muss, lebendig werden ließ und dafür Zauberticks und eine geheimnisvol- le Kiste einsetzte. Die renommierte Kinderbuchautorin Gudrun Mebs stellte den Kindern der Grundschule

Winterspüren »Sonntagskind« vor, eine lustige Geschichte über ein Heimkind und deren chaotische Be- suchsmutter. Kathrin Lange, Autorin vieler histori- scher Romane, stellte Realschülern in der Stadtbücherei ihrer Fantasy-Tri- logie »Florenturna« vor und musste viele Auskünfte zu ihren Büchern und sich selbst geben. Weitere High- lights der Lesungswoche waren der Besuch der bekannten Schriftstellerin Sabine Ludwig (»Hilfe, ich habe mei- ne Lehrerin geschrumpft«, »Die schrecklichsten Mütter der Welt«) im Nellenburg-Gymnasium und der vielfach preisgekrönten Kathrin Schrocke in der Grundschule Wahl- wies.

## Hilfe für Burkina Faso

**Stockach (swb).** Der Verein »Helfen - was sonst?« lädt am Samstag, 17. De- zember, um 15 Uhr in den Gemein- schaftsraum des Krankenhauses Stockach zu seiner Mitgliederver- sammlung ein. Auf der Tagesord- nung stehen Begrüßung, Berichte des Vorstandes, der Kassenwartin und der Rechnungsprüfer, Entlastung und Verschiedenes.

Der Verein wurde 2006 gegründet, in einem aktuellen Projekt wird durch Spenden der Bau einer Schule in Burkina Faso unterstützt. Das Schul- projekt, so teilt der Vorstandsvorsit- zende Dr. Jürgen Brecht mit, wächst und gedeiht. Sechs Schulklassen sind fertig und werden gut besucht. In- zwischen sind auch zwei Vorschul- klassen gebaut, aber noch nicht kom- plett ausgestattet. Es besuchen fast 400 Kinder Schule und Vorschule, davon sind 368 Schüler und 30 Vor- schüler. Die Schule genießt laut Jür- gen Brecht einen sehr guten Ruf, und bei einer erneuten Prüfung durch das Finanzamt konnte die Gemeinnützig- keit des Vereins wiederholt und be- stätigt werden. Im Rahmen der Mitgliederversamm- lung gibt es Kaffee und Kuchen, und Daniel Rosenkranz wird von seinem Besuch in Burkina Faso berichten.

## Wandern und feiern

**Stockach (swb).** Der Schwarzwald- verein Stockach veranstaltet am Sonntag, 11. Dezember, seine Ab- schlusswanderung mit anschließen- der Weihnachtsfeier. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Vereinsheim am La Roche-Platz, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Gehzeit beträgt 1,5 Stunden, und bei der Feier gibt es Kaffee, Kuchen und ein Vesper. Die Wanderung führt in Richtung Schwärzenbach und Airach.



Zur Spendenübergabe trafen sich Bürgermeister Rainer Stolz, Karin Bacher von der Bürgerstiftung, Stephan Einsiedler von der EnBW, Heinrich Wagner und Manfred Peter von der Bürgerstiftung (von links).  
swb-Bild: Weiß

## Schweiß wird zu Euros

### Wie Kondition vergoldet wird...

**Stockach (sw).** Dieser Schweiß wurde vergoldet. 17 Vertreter der Stadt Stockach mit Bürgermeister Rainer Stolz an der Spitze hatten bei der »Tour de Ländle«, der Fahrradaktion des Radiosenders SWR4, mitge- macht. Hatten die 68 Kilometer lange Strecke von Sigmaringen über Meß- kirch, Stockach und Aach nach Sin- gen ganz oder teilweise zurückgelegt. Hatten insgesamt 1.224 Kilometer »erstrampelt«. Dafür gab es nun die Belohnung: Die EnBW spendierte ein Kilometergeld in Höhe von 1.000 Euro, das direkt an die Stockacher Bürgerstiftung weitergeleitet wurde. Heinrich Wagner vom Vorstand der Stiftung betonte, dass sich die Spen- den und Sachspenden nun auf eine Summe von 464.000 Euro belaufen würden. Die städtischen Radler hät- ten ihre eigene Kondition gestärkt und auch die Kondition der Bürger- stiftung verbessert. Und Hauptamts- leiter Hubert Walk erklärte im Rah- men der Scheckübergabe währen- der jüngsten Sitzung des Gemein- de- rats, dass Stockach 2013 wieder Etappenstadt der »Tour de Ländle« werden könnte. Stephan Einsiedler

von der EnBW plauderte bei dieser Gelegenheit frisch aus dem Nähkäst- chen: Rainer Stolz sei nach Etappen- schluss noch nicht müde gewesen und sei mit dem Fahrrad von Singen wieder zurück nach Stockach gefah- ren. Dafür gab es keine Vergütung, doch auch die 1.000 Euro helfen der Bür- gerstiftung weiter. Sie fördert ge- meinnützige Projekte in Gebieten wie Bildung, Erziehung, Seniorenhilfe, Gesundheitspflege oder Umwelt- schutz in Stockach und den Ortstei- len. Seit ihrer Gründung vor drei Jahren hat sie mit etwa 30.000 Euro verschiedene Projekte wie die Stadt- randerholung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) oder die betreuten Fahrten der Malteser zum Friedhof unterstützt. **Spenden für die Stockacher Bürger- stiftung können auf das Konto mit der Nummer 6 08 54 01 und der Bankleitzahl 69 25 17 55 bei der Sparkasse Stockach eingezahlt werden. Infos dazu gibt es bei den Vor- standsmitgliedern Heinrich Wagner unter 07771/87 05 19, Manfred Pe- ter unter 07771/42 56 und Karin Ba- cher unter 07771/8 75 78 40.**

## WEIHNACHTSMARKT EIGELTINGEN



Der Weihnachtsmarkt bei der Firma »Getränke Baumann« in Eigeltingen lud zum Bummeln und Verweilen ein.  
swb-Bilder: stu



Wer auf der Suche nach kleinen Ge- schenken, Weihnachtsdekorationen oder Präsenten für seine Lieben war, wurde auf dem Eigeltinger Weih- nachtsmarkt fündig.



In Heudorf leisteten sie gute Dienste, und auch in Eigeltingen gaben sie ein gu- tes Bild ab: Die Hütten des Heudorfer Christkindlesmarkt sorgten für eine wohl- lige Wohlfühlatmosphäre.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bratwurst, Glühwein, Schupfnudeln und Punsch lockten die Weihnachtsmarktbesucher an.



Die Laienspielgruppe Homberg zeigt einen heiteren Schwank.

## Wachsamer Tagträumer

### Humor in Homberg

**Eigeltigen (swb).** Großes Theater in Homberg. Die Laienspielgruppe Homberg führt den Schwank »Immer dieser Vollmond« auf. Die Vorstellungen finden am Sonntag, 18., am Weihnachtssonntag, 25., und am Freitag, 30. Dezember, jeweils um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Homberg statt. Die Vorstellung für Kinder und Senioren ist am Sonntag, 18. Dezember, um 13.30 Uhr zu sehen. Wer sich die Laienspielgruppe und ihren witzigen Schwank nicht entgehen lassen möchte, sollte sich die beiden Vorverkaufstermine am Sonntag, 11. Dezember, von 10 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch, 14. Dezember, von 19 bis 21 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus merken. Die Akteure sind bereits fleißig mit

dem Proben beschäftigt, und unter der Regie von Heidi Kabisreiter verwandelt sich der Saal des Dorfgemeinschaftshauses zur Theaterbühne. Noch wird am Schauspiel gefeilt, bis es am 18. Dezember zum ersten Mal heißt: »Vorhang auf!« Die Zuschauer dürfen gespannt sein, denn sie erwartet ein heiteres Theaterstück voll der Träumereien, die Bauer Michael in jeder Vollmondnacht plagen und ihm den Schlaf rauben. Doch er träumt nicht nur, sondern er setzt Geträumtes prompt in die Tat um. Und das um jeden Preis - sehr zum Unwillen seiner Familie. Damit sorgt der kleine Trautmäntler für ein lustiges Durcheinander auf dem Hof, wovon selbst die Familienmitglieder nicht verschont bleiben...

## Fremde Welten ohne Grenzen

### Stiller Weihnachtszauber: das Stockacher Bücherzelt

**Stockach (sw).** Da gibt es Feuer speiende Drachen, sprechende Tiere, fliegende Rentiere, galante Männer und Ringe, die alle Wünsche erfüllen. Quatsch. Das ist nur ein Wolkenkuckucksheim. Ein Wunschdenken. Ein Realitätsverlust. Mag sein, aber es ist schön. Darum: Sich einfach einlassen auf die weite Welt der Fantasie! Die Realschule Stockach macht's möglich. Am Samstag, 10. Dezember, organisiert sie auf dem Vorplatz der katholischen St.-Oswald-Kirche das »Stockacher Bücherzelt« und erschafft den »märchenstillen Weihnachtszauber«. Ein Zelt soll aufgestellt, gemütlich geschmückt und weihnachtlich präpariert werden, verrät Konrektorin Beate Clot. Von 12 bis 17 Uhr wird WOCHENBLATT-Mitarbeiterin Dagmar Djaruman im Zelt Geschichten vorlesen und Kinder mit auf einen Spaziergang durch Fantasiewelten nehmen. Draußen wird Stockbrot gegrillt, und es gibt Gulaschsuppe, Würstchen, Glühwein, Punsch und Plätzchen. Aber, so betont Beate Clot, es wird keinen Verkauf von Weihnachtsartikeln oder selbst Gebasteltem geben. Stattdessen setzt sie auf die Macht der Worte. Und Dagmar Djaruman und der Schulförderverein möchten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit geben, mitten im Weihnachtstrubel und Hektikstrudel auf



Konrektorin Beate Clot (links) organisiert zusammen mit Dagmar Djaruman und dem Förderverein der Schule das »Stockacher Bücherzelt«. swb-Bilder: Weiß



eine Insel der Ruhe flüchten zu können. Die Premiere am Samstag, 10. Dezember, ist erst der Anfang - in den nächsten Jahren ist eine Wiederholung mit einem noch ausgiebigeren Programm geplant. Eigentlich, so erzählt die Pädagogin, hatte die Realschule die Aktion »Bücherzelt« ja im Rahmen des Stockacher Weihnachtsmarktes anbieten wollen. Doch da die Veranstaltung gecancelt wurde, stellt die Schule eben etwas Eigenes auf die Beine. Grundlage des Projekts ist ein Angebot der Ganztageschule. Unter dem Titel »Leseratten« treffen sich interessierte Schüler immer montags in der siebten und achten Stunde von 13.40

bis 15.10 Uhr, um den Geschichten zu lauschen, die von Dagmar Djaruman vorgelesen werden. In der Hauptsache wird dieses Hörerlebnis von Jungen und Mädchen der Klassen fünf und sechs besucht, doch offen ist die Vorleseaktion für Schüler bis zur achten Klasse. Unter dem Stichwort »Leseförderung« möchte die Schule mit den »Leseratten« Spaß an Büchern, Geschichten und Fantasie bei ihren Schülern wecken. Sie sollen für einige Zeit Hektik, Stress, Reizüberflutung und neue Medien vergessen und einfach eintauchen in eine andere Welt. Eine Welt mit fauchenden Drachen, sprechenden Tieren, galanten Männern...

## 20 JAHRE FLIESEN NAGEL

MEISTERBETRIEB IN STOCKACH-ZIZENHAUSEN FEIERT JUBILÄUM

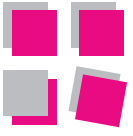
### Handwerkskunst von Meisterhand

Sie lebt zwar im US-amerikanischen Seattle, doch auf bewährte, gute, echte, deutsche Handwerksqualität wollte sie nicht verzichten. Darum gab die Hausbesitzerin einem Fachmann, Rudolf Nagel von »Fliesen Nagel« in Stockach-Zizenhausen, den Auftrag. In drei Bädern hat der Meister die Fliesen verlegt. Seattle war ein weit entferntes Einsatzgebiet, doch auch Aufträge in der näheren Umgebung erledigt der Experte zuverlässig, fachmännisch und meisterlich. Termintreue, Freundlichkeit, Präsenz auf den Baustellen und eine gekonnte Ausführung sind Markenzeichen seines Betriebs in der Meßkircher Straße 130 in Zizenhausen. Und das seit 20 Jahren. Denn »Fliesen Nagel« feiert ein rundes Jubiläum. 1991 hat sich Rudolf Nagel selbstständig gemacht. Das nötige Rüstzeug für die Betriebsgründung brachte er durch seine fundierte Ausbildung mit. Der in Zizenhausen Geborene absolvierte eine Lehre zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger bei der Firma Messmer in Hoppetenzell, machte dann 1991 seinen Meister und startete nach Erhalt des Diploms in die Selbstständigkeit.

Zunächst war es ein Ein-Mann-Betrieb - heute hat der Meister Unterstützung durch seinen Gesellen Matthias Moll, seinen Sohn Emran Nagel, der immer wieder aushilft, und natürlich durch Ehefrau Gabriele Nagel. Sie ist für die Büroarbeiten zuständig, übernimmt die Buchhaltung und die kaufmännischen Aufgaben. Der Zwei-Mann- und Ein-Frau-Betrieb läuft bestens. Fliesen- und Mosaikarbeiten oder Arbeiten mit Naturstein, Badsanierungen oder das Einrichten von seniorengerechten Sanitäranlagen gehören zum Angebot. Ebenso Reparaturen aller Art. Da es aber »tausende von Fliesen« gibt, wie Rudolf Nagel betont, gehört eine ausgiebige Beratung mit zum Service seines Betriebs. Der Kunde ist König, erklärt der Handwerksmeister, und alle Wünsche werden erfüllt. Sollten aber noch Zweifel bestehen, hilft er gern weiter. Zur Zeit liegen großformatige Fliesen, durchaus mit dezenten Farben, voll im Trend. Doch auch für klassische, zeitlose Bäder und Fliesenverlegungen ist »Fliesen Nagel« eine gute Adresse. In Seattle und überall.



Ein Familien- und Meisterbetrieb: das Team von »Fliesen Nagel« besteht aus dem Gesellen Matthias Moll, den Söhnen Emran und Adrian sowie Rudolf und Gabriele Nagel (von links). swb-Bild: Weiß



**Fliesen**

Fliesen, Mosaik u.

**Nagel**

Natursteinverlegung

Ihr Meisterbetrieb für Neubau, Umbau, u. Renovierung

Meßkircher Straße 130 D-78333 Stockach

Telefon 0 77 71/ 18 62 Telefax 0 77 71/ 59 94 info@fliesen-nagel.de

STOCKACHER

WOCHENBLATT



Wir gratulieren der

Firma Nagel

ganz herzlich zum

20-jährigen Jubiläum!



Karin Lenz  
Tel. 077 71/93 3110  
k.lenz@wochenblatt.net

Kathrin Steimer  
Tel. 077 71/93 3112  
k.steimer@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET)



Wir gratulieren zum 20-jährigen Firmenjubiläum und danken für die langjährige, partnerschaftliche Zusammenarbeit

**TAXIS**

FLIESEN · SANITÄR · BAUSTOFFE

**HEINRICH TAXIS GMBH**  
Steinbeisstraße 21 · 78056 VS-Schwenningen  
Tel. 07720/6927-0 · Fax: 6927-35 · [www.taxis.de](http://www.taxis.de)

Herzlichen Glückwunsch!!

**Raiffeisen Baucenter**

Überlingen/B'see, Bahnhofstr. 52  
Tel. 07551/8003-0, Fax 07551/8003-50  
Pfaffendorf (07552) 9205-0, Mülhausen-Ehingen (07733) 9407-0



**MARKUS KIEWEL**

BAUUNTERNEHMUNG

SEIT 1991

BAUUNTERNEHMUNG

WIR GRATULIEREN ZUM

FIRMENJUBILÄUM

UND WÜNSCHEN

WEITER VIEL ERFOLG!

78359 Nenzingen | Tel. 07771 87 57 80 | [info@kiewel-bau.de](mailto:info@kiewel-bau.de) | [www.kiewel-bau.de](http://www.kiewel-bau.de)

»Black Jackets«  
vor dem Kadi

**Singen (swb).** Die Staatsanwaltschaft Konstanz hat jetzt Anklage gegen fünf Mitglieder der Rockergruppe »Black Jackets« vor dem Landgericht wegen schweren Raubs und gefährlicher Körperverletzung erhoben. Da zwei der Männer zur Tatzeit Heranwachsende waren, erfolgte die Anklage vor der Jugendkammer.

Den Angeschuldigten wird zur Last gelegt, am 1. November 2010 vor dem Clubhaus der Black Jackets in Singen einen 65-jährigen Mann, der im alkoholisierten Zustand das Clubhaus der Black Jackets fotografiert hatte, massiv körperlich misshandelt zu haben bis dieser bewusst- und wehrlos am Boden lag.

Sodann hätten sie dem Geschädigten die Kamera abgenommen, um später die auf der Kamera gespeicherten Bilder löschen zu können. Der Geschädigte erlitt erhebliche Verletzungen und musste auf der Intensivstation des Krankenhauses Singen notversorgt werden. Das Fall hatte damals für großes Aufsehen gesorgt, da damals die schweren Verletzungen des 65-Jährigen auch als versuchte Tötung interpretiert wurden.

Ein Termin zur Hauptverhandlung steht noch nicht fest.

»Red Devils«  
sollen büßen

**Konstanz (swb).** Die Staatsanwaltschaft Konstanz hat Anklage gegen sieben Mitglieder der Rockergruppe »Red Devils MC Constance« vor dem Landgericht unter anderem wegen gefährlicher Körperverletzung, Nötigung und Bedrohung erhoben. Da einer der Männer zur Tatzeit noch Heranwachsender war, erfolgte die Anklage vor der Jugendkammer.

Den sieben Mitgliedern der »Red Devils« sowie einer weiteren Angeschuldigten wird zur Last gelegt, am Abend des 4. Juli im Rahmen einer »Racheaktion« eine Heranwachsende und ihre drei Begleiter in Singen in einen Hinterhalt gelockt und dort gemeinsam massiv körperlich misshandelt zu haben.

Zur Einschüchterung der Opfer hätten die Angeschuldigten fast alle Red-Devils-Kutten, Springerstiefel und Quarzhandschuhe mit Nietennägeln getragen. Die Geschädigten hätten erhebliche Schmerzen erlitten. Sie würden teilweise heute noch unter Angstzuständen leiden.

Zwei Passantinnen, die zufällig Zeuginnen des Geschehens wurden, seien dazu genötigt worden, sich vom Geschehen abzuwenden, ihre Mobiltelefone auszuschalten und sich ruhig zu verhalten. Erst als sich polizeiliche Einsatzfahrzeuge näherten, hätten die Angeschuldigten von den Geschädigten abgelassen.

Ein Termin zur Hauptverhandlung steht noch nicht fest, teilte die Staatsanwaltschaft mit.

Unfall endet tödlich  
45-jähriger kurz vor Anseltingen geborgen

**Anseltingen (swb).** Am Montag, gegen 14.10 Uhr, ist auf der Landesstraße zwischen Tengen und Engen kurz vor Anseltingen ein Lkw der Tierkörperbe-

seitigung umgekippt. Offenbar kam der 45 Jahre alte Fahrer nach links von der Fahrbahn ab, worauf der Lkw nach rechts umkippte. Den angegurteten

Fahrer fanden die Rettungskräfte tot im Fahrerhaus. Aktuelle gesundheitliche Beschwerden können als Ursache nicht ausgeschlossen werden.

Ohne Venedig  
keine Schweiz

**Thayngen (swb).** »Ohne Venedig keine Schweiz« – Dieser Titel steht über dem Vortrag des Kulturvereins Thayngen Reiat.

Der Vortrag musste auf Mittwoch, 7. Dezember, 20 Uhr, verschoben werden. Referent ist Walter Bernath.

Harald Nops  
folgt Restle

**Konstanz (swb/of).** Der Kreistag in Konstanz wählte am Montag Harald Nops, den Leiter des Kämmergeamts, in nichtöffentlicher Sitzung zum neuen Verwaltungsdezernenten.

Harald Nops, der im Jahr 2000 von der Gemeindeverwaltung Steiblingen ins Landratsamt kam, wird damit Nachfolger des bisherigen Amtsinhabers Berthold Restle, der im März 2012 in den Ruhestand geht. Das Votum für Nops bei der nichtöffentlichen Wahl sei überzeugend ausgefallen, so hieß es in der Sitzung bei der Bekanntgabe. Zum Verwaltungsdezernat zählen Hauptamt, Kämmergeamt und Amt für Nahverkehr und Straßen.

Einfamilienhaus  
brennt ab

**Engen (swb).** Im Hexenwegle ist am Montagabend gegen 19.40 Uhr ein Einfamilienhaus in Brand geraten. Eine Nachbarin bemerkte Qualm und Feuer aus dem Dachstuhl und verständigte Feuerwehr und Polizei. Den Feuerwehren aus Engen und Welschingen gelang es den Dachstuhlbrand schnell zu löschen. Personen wurden nicht verletzt, die Bewohner – ein Ehepaar – waren zum Zeitpunkt des Brandes nicht zu Hause.

Nach ersten Erkenntnissen beläuft sich der Schaden auf mindestens 200.000 Euro. Die Ursache war offenbar ein technischer Defekt an einer Steckdose. Die Stadt Engen kümmert sich um die Unterbringung der Hausbewohner.

Lesekreis Engen  
liest Giordano

**Engen (swb).** Am Donnerstag, 8. Dezember, trifft sich der Lesekreis Engen im Schützentrurm hinter dem Rathaus in Engen, um über den kürzlich verfilmten Bestseller von Paolo Giordano, »Die Einsamkeit der Primzahlen« zu diskutieren. Infos unter: manfred@muellerharter.de.



**Das Weber'sche Universum!  
7 Mal in Ihrer Nähe**

**NEU**

**WEBER SAGT  
JA A A A A !**

**PFANDKREDITE**

Schmuck, Uhren, Fahrzeuge, Boote, Maschinen, Elektronik, Antikes, u. v. m.

**DOCH NICHT NUR BEI GELDNOT DER RICHTIGE PARTNER:**

**GOLDANKAUF**

Alt-/Zahngold, Münzen, Barren, Schmuck, Uhren, Silber, Platin, Militaria, Sammlungen, Erbschafts- und Haushaltsauflösungen, Insolvenzen, u. v. m.  
Verkauf von Anlagegold.

 **Tel.: 0800 - 11 12 123 00** (aus Deutschland gebührenfrei)

 **Tel.: 0800 - 00 16 51** (aus der Schweiz gebührenfrei)

 **Mitglied im Zentralverband  
Deutscher Pfandleiher**

**Singen - Enge Straße 1**

**Konstanz - Bahnhofstraße 7 / Friedrichshafen - Franziskusplatz 1**  
**Tuttlingen - Helferei Str. 12 / Zimmern o. R. - Flözlinger Str. 39**  
**Reutlingen - Federnseestr. 4 / Balingen - Obere Kirchstr. 10**

 **seit 1889**

**Scheideanstalt | Pfandhaus | Auktionshaus  
www.weber-sagt-ja.de**

KURZ & BÜNDIG

**Informationsabende für werdende Eltern** an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH am Mi., 7.12., und Mi., 14.12., jeweils 19.30 Uhr. Treffpunkt: Eingangshalle.

**Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen:** So., 11.12., 9 Uhr Eucharistiefeier.

**DRK:** Am 9.12., 20 Uhr, Neuwahl der Bereitschaftsleitung.

**IG Metall organisierte Seniorinnen und Senioren** treffen sich am Di., 13.12., um 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, in Singen.

**Frauensebsthilfe nach Krebs** trifft sich am Di., 13.12., um 14 Uhr zur Adventsfeier im DRK-Haus in Singen. Infos: 07733/8671 und 07731/45281.

**Restless-Legs Selbsthilfegruppe** trifft sich am Di., 13.12., um 17 Uhr im Vereinsheim »Hammer« in Singen, Mühlenstr. 21. Neu: Vortrag und Vorführung der Soft-Laser-Therapie für RLS-Betroffene. Infos: 07733/7376.

**LaLecheLiga:** Nächstes Treffen am Di., 13.12., von 10-12 Uhr, in der Ergotherapiepraxis Petra Klahold, Heckenweg 5 in Radolfzell-Stahringen. Infos: 07738/1442, 07731/63833 oder 07738/938067.

**Anlaufstelle für die Beantragung einer Mutter-Kind-Kur:** Alsei-Beratung, Hilzingen, 07739/928550, info@alsei-beratung.de. Sprechzeiten: Mo. und Do. 18-20 Uhr und Sa. 10-12 Uhr.

**Gottesdienst Autobahnkapelle:**

**Gottesdienst Autobahnkapelle:** So., 3. Adventssonntag, 11.12., um 11 Uhr Ökumen. Gottesdienst.

**Borreliose- und FSME-Selbsthilfe-Gruppe Multorgan-Erkrankung:** Die Borreliose-Gruppe Bodensee-Hegau trifft sich am Di., 13.12., um 18.30 Uhr in der Seniorenresidenz Pro Seniore, Radolfzell. Infos: 07531/366914 und 07731/926003.